

KLARTEXT

Mitteilungen ■ Informationen

Nr. 26 ■ 30. April 2026

Jahresbericht Juni 2025 bis April 2026

von Jean-Jacques Fasnacht, Co-Präsident

Jahres-
versammlung
KLAR! SCHWEIZ
am Mittwoch,
03. Juni 2026,
19:15 Uhr im
Feuerwehr-
zentrum beim
Bahnhof
Marthalen

im Anschluss
20:15 Uhr
öffentlicher
Vortrag von
Anne Voigt, SES:
„Kampagnen,
die zünden.“
(S.4)

Liebe Mitglieder

«KLAR! ist nur das Risiko - Machen wir vorwärts mit Wasser, Sonne und Wind». Wer Ende November und anfangs Dezember im letzten Jahr in den Bahnhöfen von Schaffhausen, Andelfingen, Henggart und Feuerthalen unterwegs war, konnte diesen Text auf unseren grossformatigen und brillanten Plakaten nicht übersehen. Uns von KLAR! Schweiz war und ist mehr als nur klar, dass wir nun wieder öffentlich Flagge zeigen müssen. Je denn mehr. Mit der sogenannten Blackout-Initiative und dem gerade eben vom Ständerat abgesegneten bundesrätlichen Gegenvorschlag soll nämlich die Tür zu neuen Atomkraftwerken wieder aufgestossen werden. Zur Erinnerung: 2017 stimmte die Stimmbevölkerung der Schweiz mit 58,2% Ja-Stimmen der Energiestrategie 2050 zu, welche den Bau neuer AKWs verbietet und die erneuerbaren Energien fördern soll.



Plakataktion Andelfingen

Auch wenn der Kampf gegen den Bau neuer AKWs KLAR! Schweiz zunehmend beschäftigt, kümmert sich unser Vorstand unverändert auch um das ungelöste Atommüllproblem. Sei es personell, finanziell oder ideell, unterstützen wir u.a. den Widerstand unserer Partnerorganisation LoTi, welche sich gegen ein Atommülllager in Nördlich Lägern ein-

setzt. Mit diversen wichtigen atomkritischen Expertinnen und Exponenten stand und steht der Vorstand in regem Kontakt.

Auch wenn NAGRA und Bundesrat Albert Rösti gebetsmühlenartig wiederholen mögen, dass die Atommüllproblematik gelöst sei, sie ist und bleibt ein wesentlicher Pferdefuss für den Bau neuer AKWs. Dass dies nie vergessen wird und in kommenden Debatten stets präsent bleibt, wird eine der Hauptaufgaben von KLAR! Schweiz sein.

In diesem Sinne werden wir uns in die Abstimmungskampagne gegen die Blackout-Initiative und den wahrscheinlichen Gegenvorschlag des Bundesrats aktiv einbringen, die von der «Allianz Atomausstieg» mit den wichtigsten Umwelt- und Antiatom-Organisationen sowie den kritischen Parteien getragen wird.

An der letzten Jahresversammlung im Juni 2025 sprach Nils Epprecht, Geschäftsleiter der Schweizerischen Energienstiftung (SES) in einem packenden Referat darüber, wie die AKW-Pläne von Bundesrat und Atomlobby die Energiewende nachhaltig sabotieren wollen. Er kam zum Schluss, dass Atomstrom weder dem Klimaschutz, der Versorgungssicherheit noch unserem Portemonnaie dient.



Vortrag von Nils Epprecht

Bereits zum 116. Mal hat sich der Vorstand von KLAR! Schweiz unlängst zu seinen regelmässigen Sitzungen zusammengesetzt. Damit beweist KLAR! Schweiz auch den langen Atem, den es in dieser herausfordernden Sache braucht. Dass der Vorstand schon seit langem

in gleicher Besetzung zusammenhält, liegt sicherlich auch an der harmonischen, aber auch intensiven Zusammenarbeit. Vielleicht ein Grund für das eine oder andere Mitglied, im Vorstand mitzumachen? Wir bleiben weiterhin am Ball und werden euch in unserem «Newsletter» weiterhin über unsere Arbeit und alles Wissenswerte zeitgerecht auf dem Laufenden halten! Ein besonderer Dank gebührt unseren «Kernfrauen», welche bei Wind und Wetter über 10 Jahre lang jeden Donnerstag gegen die Gefahren der Atomtechnologie aufgerüttelt haben. Auch wenn nun nach über 500 Mahnwachen Schluss ist, wir brauchen auch künftig euren Mut, eure Überzeugungskraft und euren Durchhaltewillen für unsere gemeinsamen Anliegen.



500. Mahnwache

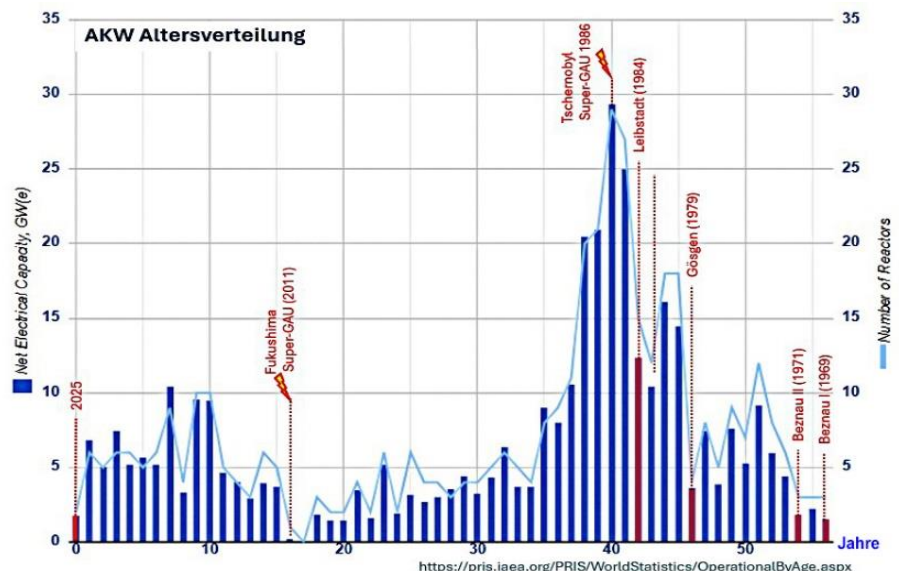
Fotos auf den
Seiten 1-3:
Käthi Furrer

Und einmal mehr: Für eure Treue und Verbundenheit, liebe Mitglieder, danken wir ganz herzlich. Sie sind für uns Motivation und Stütze, dass wir uns unermüdlich und gemeinsam mit euch für eine Welt ohne atomare Risiken einsetzen.

Mit herzlichem Gruss

Jean-Jacques Fasnacht

AKW Altersverteilung





Anne Voigt

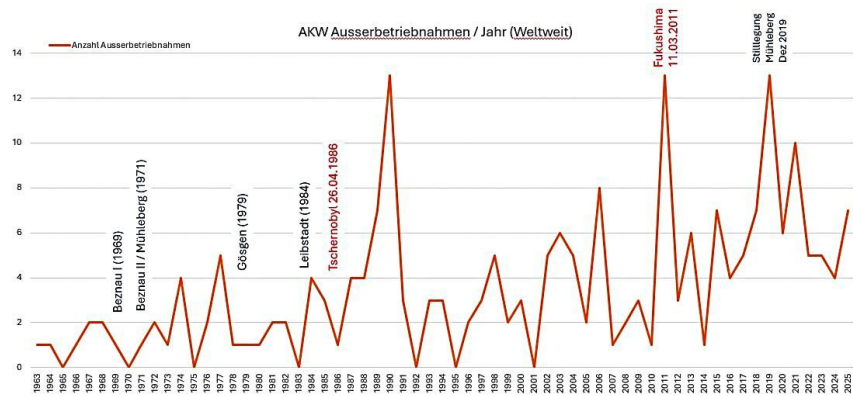
Kampagnen, die zünden. Erfolgreiche Kommunikation in der Atomdebatte.

Unsere Referentin Anne Voigt arbeitet als Programmbeauftragte Atomenergie bei der Schweizerischen Energiestiftung SES. Sie ist ausserdem Geschäftsführerin der Allianz Atomausstieg.

Zum Inhalt des Vortrags

Wenn der Bau neuer Atomkraftwerke zur Abstimmung kommt: Wie können sich regionale Gruppen Gehör verschaffen, wie können sie wirksam mobilisieren und Gegenakzente schaffen? Anne Voigt gibt Einblicke in die Anti-Atomkampagne der Schweizerischen Energiestiftung mit konkreten Tipps, wie Informationen verständlich vermittelt und Menschen mobilisiert werden.

AKW Ausserbetriebnahmen weltweit



Quelle: Fokus Anti-Atom

Herausgegeben
vom Verein
KLAR! SCHWEIZ
Steig 1
8465 Rudolfsingen

info@klar-
schweiz.com

Postfinance
IBAN CH48 0900
0000 9015 2872 8

KLARTEXT
ist für Mitglieder
kostenlos.

Jahresbeiträge 2026

Die Jahresbeiträge 2026 bleiben unverändert.

Nichterwerbstätige	Fr. 20.-
Erwerbstätige	Fr. 30.-
Paare und Familien	Fr. 40.-
Juristische Personen	Fr. 60.-

Achtung:
Das deutsche
Konto (€)
ist aufgelöst.